

17.08.2018

Kleine Anfrage 1373

der Abgeordneten Stefan Kämmerling und Sven Wolf SPD

Wie schätzt die Landesregierung den Bedarf für einen zusätzlichen Standort der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Aachen ein?

Das Polizeipräsidium Aachen ist eine von zehn Ausbildungsbehörden für Kommissaranwärter und Kommissaranwärterinnen in Nordrhein-Westfalen. Derzeit werden bei der Aachener Polizei ca. 500 entsprechende Studentinnen und Studenten ausgebildet.

Die theoretischen Anteile des Studiums werden in diesem Zusammenhang an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln absolviert. Auch das Polizeipräsidium Köln ist eine Ausbildungsbehörde, mit einer noch deutlich höheren Anzahl an Studierenden. Im Ergebnis platzt nach Angaben aus Polizeikreisen die Fachhochschule in Köln mittlerweile aus allen Nähten. Nicht alle junge Anwärterinnen und Anwärter, die in Köln eingestellt werden, können demnach auch in Köln studieren.

Dies führt nach den uns vorliegenden Informationen im Ergebnis dazu, dass Kölner Studierende nach Mülheim oder Duisburg reisen müssen und die dortigen Einstellungsbehörden ihre Auszubildenden wiederum an anderen Standorten in NRW unterbringen müssen. Dies ist für die Betreuung mit erheblichen logistischen Problemen verbunden und für alle Beteiligten unbefriedigend. Zwar soll ab September ein weiterer Standort der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Herne den Lehrbetrieb aufnehmen. Dies würde den Auszubildenden in Aachen aber nicht weiterhelfen. Die Gewerkschaft der Polizei (GdP) schlug deshalb kürzlich die Einrichtung eines zusätzlichen Standorts in Aachen vor.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Kann die Landesregierung die uns vorliegenden Informationen über die genannten Engpässe an den Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung bestätigen?

Datum des Originals: 14.08.2018/Ausgegeben: 17.08.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

2. Gibt es Pläne der Landesregierung, neben der neuen Außenstelle in Herne zur Entlastung der bisherigen Standorte eine oder mehrere weitere Außenstellen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung einzurichten und - wenn dies der Fall sein sollte - um welchen bzw. welche konkreten Standorte handelt es sich?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die Möglichkeiten für einen zusätzlichen Standort der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Aachen?

Stefan Kämmerling
Sven Wolf